

Claudia R Picht : : Sabine Bokelberg

Wünsche : : Wonderful

Pressemitteilung

Beginn der Ausstellungsreihe *Wandlungen*

Ausstellungseröffnung im Waagehaus und auf der umgebenden Parkfläche in Köln- Riehl

Wünsche von Claudia R Picht im Außenraum

Wonderful von Sabine Bokelberg im Waagehaus

Begrüßung: Otto B. Ludorff, Geschäftsführer der SBK GmbH

Einführung: Corinne Schneider, Kuratorin der Reihe

Eröffnungstermin:

Freitag, den 18. September 2009, 15:00 Uhr

am Waagehaus der SBK, Sozial-Betriebe-Köln GmbH, Boltensterstraße 16 /

Hertha-Krauss-Str. Nr. 33a, 50735 Köln

Ausstellungsdauer: 19.09.2009 - 29.01.2010

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 14:30 - 18:00 Uhr

In Köln gibt es wieder einen Kunstort - das „Waagehaus“. Im Waagehaus auf dem Gelände der Sozialbetriebe Köln-Riehl, SBK, und der umgebenden Parkfläche finden ab jetzt regelmäßig Doppelausstellungen mit jeweils einem Kölner Künstler und einem eingeladenen Künstler aus einer anderen Stadt oder dem Ausland statt.

Die Ausstellungsreihe *Wandlungen* ist von Corinne Schneider konzipiert und kuratiert. Sie hat das Waagehaus mit neuem Licht versehen. Auch in den Abendstunden sind die Ausstellungen sowohl beim Vorbeifahren als Drive-in-Kunstraum, als auch zu Fuß zu sehen.

Die Kölner Künstlerin **Claudia R Picht** hinterfragt in ihren Plastiken den Wahrheitsgehalt von Realität und Identität. Ihre Themen sollen durchaus auch politisch verstanden werden.

Mit *Wünsche*, die um das Waagehaus verortet sind, bezieht sie sich stilistisch und inhaltlich auf den tibetischen Brauch der Gebetsfahnen. Die Aufdrucke der ehemaligen Baumwolltaschen zeigen aber keine buddhistischen Symbole, sondern Marken der hiesigen Konsumwelt. Embleme von Obi, dm oder Rewe sowie von Apotheken, Banken oder Versicherungen treffen auf handschriftlich beschriebene Fahnen mit Wünschen nicht materieller Art. Dazu arbeitete die Künstlerin mit Bewohnern der Seniorenhäuser zusammen.

Wind und Wetter werden im Laufe der Zeit Faden um Faden der Stoffe abtragen, bis diese vollständig aufgelöst sind.

Sabine Bokelberg aus Berlin greift in ihrer Malerei Bilder, Symbole und Zitate unserer Bildkultur auf und fügt diese zu neuen Bildeinheiten zusammen. Ihre sich gegenseitig durchdringenden schwerelosen Bildwelten zeigen, daß es keine Harmonie ohne Bedrohung gibt.

Sie zeigt im Waagehaus, ihr mehr als raumfüllendes Bild *Wonderful*. Sie bringt es in die Form einer gekrümmten Kinoleinwand. Ihre Bildelemente mit ineinander verschachtelten Perspektiven greifen scheinbar in den Außenraum hinein und führen hier so den Innenraum weiter.

Zur Ausstellungsreihe Wandlungen

Ein Ausstellungsort innerhalb einer Sozialinstitution öffnet diese in die Umgebung hinein und führt einen Austausch mit öffentlichen Inhalten herbei. Für die Ausstellungsreihe Wandlungen wurden zunächst sechs Kölner Künstler für die ersten beiden Jahre 10/2009 bis 10/2011 eingeladen. Jeder dieser Kölner Künstler hat bewußt einen Künstler aus einer anderen Stadt oder einem anderen Land eingeladen, zur gleichen Zeit mit ihm oder ihr auszustellen. Die beiden Künstler stimmen sich untereinander ab, wer innen und wer außen ausstellt. Neue Wechselbeziehungen ergeben sich - künstlerisch interagieren Positionen, Inhalte und Medien. Das Waagehaus ist ein besonderer Ausstellungsraum im öffentlichen Raum. Im Außengelände werden künstlerische Arbeiten gezeigt, die als Prototypen für Arbeiten im öffentlichen Raum fungieren. Im Waagehaus wird gleichzeitig eine Ausstellung eines zweiten Künstlers gezeigt. Die Ausstellungen sind geprägt von einem Dialog mit Seniorinnen und Senioren. Dies geschieht von seiten der Künstler durch Aktionen zusammen mit den Senioren Im Waagehaus ist ein Ansprechpartner anwesend.

Die Teilnahme an Öffentlichkeit kennzeichnet vitale Menschen. Eine räumliche Abgrenzung zur Öffentlichkeit reduziert einen Ort auf wenige Aufgaben innerhalb eines gesellschaftlichen Gefüges. Besonders urbane Orte sind immer durch eine Überlagerung von verschiedenen Nutzerfunktionen und Nutzerstrukturen geprägt. Es geht darum, eine Erweiterung von Funktionen eines Ortes für dessen Besucher zu schaffen. Durch das gleichzeitige Bespielen von Innen und Außen ergibt sich für die Betrachter ein besonderes Forum mit einem Kulturangebot auf mehreren Ebenen. Zwei Ebenen interagieren und verschmelzen hier miteinander: eine räumliche sowie eine gesellschaftliche Ebene mit Künstlern und Betrachtern.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Corinne Schneider, Kuratorin
Ulrich Brützel, Organisation
Büro Schneider
Ursulaplatz 1
50668 Köln
Tel: 0221 - 574 3434
Tel: 0221 - 677741922
Fax: 0221 - 574 3435
mobil: 0173 - 8567277
corinne.schneider@gmx.de
www.corinneschneider.de
ulrich.bruetzel@koeln.de



Claudia R Picht *Wünsche*



Sabine Bokelberg *Wonderful*



Waagehaus